



Landkreis Görlitz

**Vorlage Nr.
BV/066/2024**

Geschäftsbereich
Dezernat II

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	11.11.2024	Entscheidung	öffentlich

TOP **Planung einer Vergabe: „Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis/in eine duale Berufsausbildung (VispA) 2025,,**

Dr. Stephan Meyer
Landrat

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Landkreises Görlitz beschließt die Beauftragung des Jobcenter Landkreis Görlitz mit der Vergabe des Erstauftrages für eine Leistung unter dem Begriff „Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis/in eine duale Berufsausbildung (VispA) 2025“.
2. Das Jobcenter Landkreis Görlitz wird beauftragt, nach Zuschlagserteilung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.
3. Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Landkreises Görlitz beschließt die Beauftragung des Jobcenter Landkreis Görlitz mit der 1. Optionsziehung im Jahr 2026 zu dieser Leistung, sofern das Jobcenter zum Zeitpunkt der Optionsziehung entsprechenden Bedarf hat und über ausreichende Bundesmittel verfügt.
4. Das Jobcenter Landkreis Görlitz wird beauftragt, nach der 1. Optionsziehung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2026 bis 2028 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Leistung wird ausschließlich aus Bundesmitteln finanziert. Die Nettobelastung für den Haushalt des Landkreises Görlitz beträgt 0,00 €.

Alle Kosten sind veranschlagt unter der HH-Stelle: 31.2.5.01.433710 des Jobcenters.

Begründung

Das Jobcenter Landkreis Görlitz beabsichtigt folgenden Dienstleistungsauftrag im Wege eines offenen Verfahrens nach § 119 i. V. m. § 130 GWB bekannt zu machen:

Gegenstand der Leistung ist die Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen und das Heranführen an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erwerbsfähiger Leistungsberechtigter aus dem Rechtskreis SGB II sowie deren Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis bzw. in eine duale Berufsausbildung. Die im Anschluss an die Vermittlung zu erfolgende Nachbetreuung soll die Beschäftigungs-/Berufsaufnahme stabilisieren.

Das Ziel der Leistung ist es, die Teilnehmer dauerhaft in das Berufsleben zu integrieren, sodass diese ein selbstbestimmtes und von staatlichen Sozialleistungen unabhängiges Leben führen können.

Die Teilnehmer sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte aus dem Rechtskreis SGB II. Die Bereitschaft zur regionalen und ggf. überregionalen bzw. bundesweiten Vermittlung entsprechend dem vorhandenen beruflichen Bildungsabschluss oder alternativen Berufsfeldern sowie auch in Helfer- oder Anlernertätigkeiten bzw. Vermittlung in eine duale Berufsausbildung ist vorhanden.

Die Leistung soll in der Zeit vom 01.04.2025 – 30.06.2026 erbracht werden. Der Leistungszeitraum umfasst die Projekt-Vermittlungsphase vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2026 und die Projekt-Nachbetreuungsphase vom 01.04.2026 bis zum 30.06.2026.

Die Leistung ist in 3 Lose aufgeteilt. In der Projekt-Vermittlungsphase umfasst das Los 1 in Weißwasser 8 Teilnehmerplätze, das Los 2 in Görlitz 10 Teilnehmerplätze und das Los 3 in Zittau 8 Teilnehmerplätze. Insgesamt sind 26 Teilnehmerplätze vorgesehen.

Die Ausschreibung erfolgt mit je einer Option pro Los für den Leistungszeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2027, wenn der Auftraggeber bis spätestens 31.12.2025 gegenüber dem Auftragnehmer die Verlängerung erklärt.

Gesetzliche Grundlagen:

§ 16 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 3 und 5 SGB III